



Institut für Coaching und Achtsamkeit

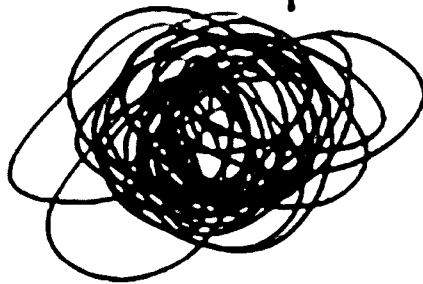
ZERTIFIZIERTE
AUSBILDUNG ZUM
SYSTEMISCHEN COACH
UND KREATIVEN
PROZESSBEGLEITER (DCV)

Achtsamkeitsbasiert • systemisch • kreativ

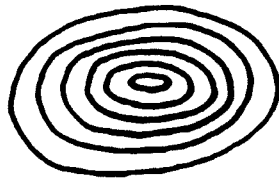
Eine DCV-zertifizierte Ausbildung.



Mind full?



Mindful.



WILLKOMMEN IM INSTITUT FÜR COACHING UND ACHTSAMKEIT

Das Ausbildungsteam des ICA freut sich darauf, Sie auf der Reise zum eigenen Coach- und Beraterprofil zu begleiten. Freuen Sie sich auf eine kollegiale und persönliche Lernatmosphäre, in der die TeilnehmerInnen sich wohlfühlen und frei entfalten können. Dabei stützen wir uns auf Modelle des systemischen Coachings sowie den eigenen Erfahrungen aus unserer Coachingpraxis.

Der hohe Praxisanteil führt dazu, die Prozessbegleitung im Tun zu erleben. Der Sekundäreffekt der Selbsterfahrung ist dabei nicht zu unterschätzen.

Und jede Reise ist ein Abenteuer.



MATHIAS RIEDEL

Senior- und Lehrcoach DCV





COACHEN MIT KOPF, HERZ UND BAUCH

Achtsamkeitsbasiertes, systemisches Coachen mit kreativem Methodeneinsatz meint, als Coach die Fähigkeit zu entwickeln mit Neugier, Präsenz und Intuition, individuelle Prozesse unter Berücksichtigung eines roten Fadens zu begleiten.

Achtsamkeit und Kreativität
öffnen die Sinne für das Mögliche.



IHRE MOTIVATION

- Sie wollen sich beruflich und persönlich weiterentwickeln und zugleich Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen integrieren.
- Sie wollen mit kreativen Methoden versiert arbeiten können.
- Sie wollen auf festem theoretischen Fundament stehen und in der praktischen Coaching-Kunst bewandert sein.

Am Institut für Coaching und Achtsamkeit erhalten Sie eine fundierte, systemische Coachingsausbildung, die Sie in die Lage versetzt, methodensicher und praxisorientiert als Coach zu arbeiten.

Ihr Ziel ist eine – Ihre! –
ganz persönliche Coach-Identität.



15 GRÜNDE FÜR DIE AUSBILDUNG

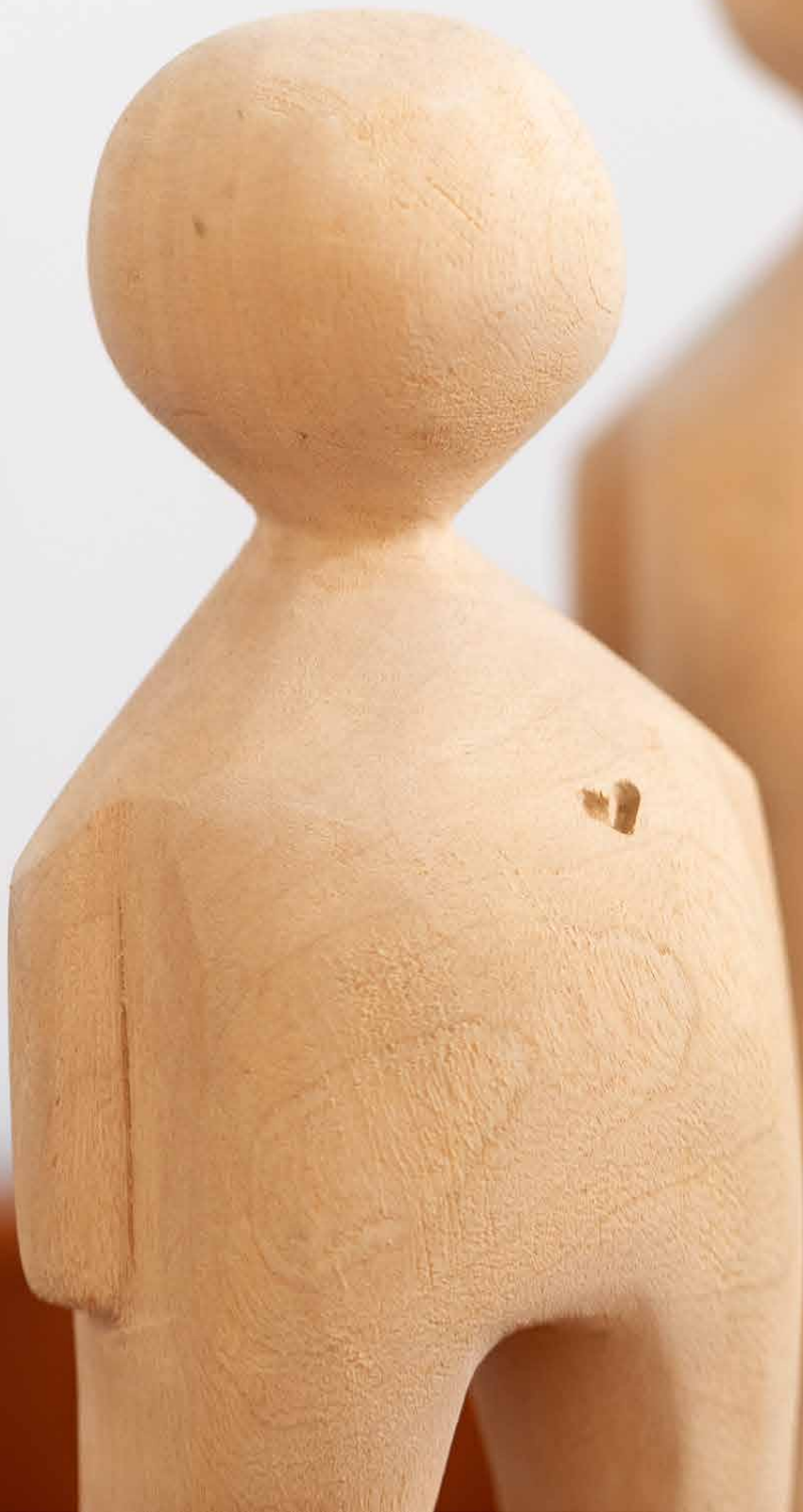
1. Ein Zertifikat zum systemischen Coach und kreativen Prozessbegleiter.
2. Eine anerkannte Zertifizierung durch den Dachverband DCV.
3. Sie ist für Personen gedacht, die als Coaches arbeiten wollen.
4. Sie bietet supervidierte Begleitung über die Ausbildung hinaus.
5. Sie nutzt Ihr kreatives Potential.
6. Sie unterstützt bei der individuellen Standortbestimmung als Coach
7. Sie bietet praxisrelevantes Fachwissen auf hohem Niveau.
8. Sie ist abgestimmt auf die Erfordernisse des heutigen Wirtschaftslebens.
9. Die Referenten sind praxiserfahren als Coaches.
10. Sie enthält in einem ausgewogenen Verhältnis praktische und theoretische Ausbildungsangebote sowie Life-Coachings mit einem hohen Selbsterfahrungsanteil.
11. Sie bietet eine breite Methodenkompetenz.
12. Sie fördert die Entwicklung einer professionellen Coaching-Haltung.
13. Sie ist frei von Ideologien und Strömungen, Weltanschauungen oder politischen Positionen.
14. Sie ist systemorientiert und integrativ.
15. Sie wird laufend evaluiert.



AM ENDE DER **AUSBILDUNG** SIND SIE IN DER LAGE ...

- sich in die Situation eines Coachees hineinzusetzen und strukturierte Coachinggespräche zu führen.
- sich einerseits zurück nehmen zu können und sich andererseits kreativ einzubringen.
- dissoziieren und mitfühlen zu können.
- sich unvoreingenommen Fragestellungen und Themen kreativ zu stellen.
- aktiv zuzuhören.
- lösungsorientiert Fragen stellen zu können.
- in komplexen Zusammenhängen denken zu können.
- methodensicher zu coachen.
- prozessorientiert zu arbeiten.
- Konflikte und Emotionen zuzulassen.
- Projektionen und Übertragungen aufzudecken.
- Vertrauen in die eigene Coach-Persönlichkeit zu entwickeln.
- die eigenen Grenzen und Möglichkeiten zu erkennen.
- sich als Coach zu reflektieren und weiter zu entwickeln und neue Wege zu gehen.

„Jenseits von
richtig und falsch
liegt ein Ort.
Dort treffen
wir uns.“ ~ Rumi





CURRICULUM SYSTEMISCHE COACHING AUSBILDUNG

MODUL I:

GRUNDLAGEN DES COACHINGS UND ANFANGSPHÄNOMENE

Dozenten: Gesa Badenhorst / Mathias Riedel

Gestaltung des Prozessauftaktes / Begriffsklärung des systemischen Denkmodells, des Kreativ-Coachings und Coaching-Definitionen / Herkunft, Entwicklung, Anlässe und Einsatz von Coachings / Abgrenzung von Coaching zu anderen Methoden der Persönlichkeitsentwicklung / Anforderungen an den Coach / Arbeiten nach dem C-O-A-C-H Model / Kreative Methoden und kreativer Methodeneinsatz.

MODUL II:

PROZESSSTEUERUNG UND KLIENTENZENTRIERTE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Dozenten: Gesa Badenhorst / Mathias Riedel

Gestaltung des Coachingprozesses / Ziel- und Auftragsklärung / Kontraktierung und Angebotsgestaltung / Hypothesengenerierung / Fragetechniken / Präsenz und aktives Zuhören / Prozessbegleitung und -steuerung / Protokolle, Mitschriften und Dokumentation.

MODULE III UND IV:

KOMMUNIKATION UND GESPRÄCHSTECHNIKEN

III: Dozenten: Alina Gause / Mathias Riedel

IV: Dozenten: Gesa Badenhorst / Mathias Riedel

Kommunikationstheorien und -Methoden / Narrative Analysen & Interviews / Visualisierungen / Beziehungsgestaltung und Professionalisierung der Beraterrolle / Transaktionsanalyse / Die Kunst des Erzählens im Coaching / Storytelling / Heldenreise / Märchen, Mythen und Metaphern.

MODUL V:

**ACHTSAMKEIT IN DER BERATUNG UND
UMGANG MIT „SCHWIERIGEN“ EMOTIONEN**

Dozenten: Gesa Badenhorst / Mathias Riedel

Achtsamkeit als Haltung im Coaching und mögliche Intervention / Achtsamkeitstechniken wie BodyScan, Gehmeditationen, Einsichtsdialog, Metta-Meditation, Labeling etc. / Arbeiten mit Persönlichkeitsanteilen (Ego-States).

MODUL VI:

KREATIVITÄT UND INTUITION

Dozenten: Gesa Badenhorst / Mathias Riedel

Umgang mit kreativen Interventionen und intuitiver, kreativer Methodeneinsatz / Analoge Verfahren u.a. Dichterwerkstatt, Presencing / Einsatz von Sprache, Stimme und Körper.

MODUL VII:

RESSOURCENMANAGEMENT UND RESILIENZ

Dozent: Klemens Wannemacher

Ressourcenstärkende Elemente im Coaching, Selbstmanagement und Resilienz.

MODUL VIII:

PSYCHOPATHOLOGISCHES HINTERGRUNDWISSEN

Dozenten: Alina Gause / Mathias Riedel

Abgrenzung zur Therapie / Erkennung von psychischen Störungen (ICD-10) / Umgang mit Stress und Burn-out/ Positive Psychologie.

MODUL IX:

**COACH- UND COACHEEPERSÖNLICHKEIT / ABGRENZUNG ZU EIGENEN
THEMEN / COACHSTABILITÄT UND QUALITÄTSSICHERUNG**

Dozenten: Alina Gause / Mathias Riedel

Postmoderne der Coacheepersönlichkeit / Individuelles Coachprofil / Werte und Identität / Projektion, Übertragung und Gegenübertragung / Umgang mit Ambivalenzen / Qualitätssicherung in der Arbeit / Zielgruppenarbeit / Kollegiale Fallberatung.

MODUL X:

**PROZESSABSCHLÜSSE UND TRANSFERSICHERUNG;
ETHIKRICHTLINIEN, QUALITÄTSSTANDARTS; ABSCHLUSSPRÜFUNG**

Dozenten: Alina Gause / Mathias Riedel

Beenden des Coachingprozesses, Transfer und Qualitätssicherung / Evaluation / Ethikrichtlinien des DCV / Kollegiale Fallarbeit. Live-Darstellung des eigenen Coachingkonzeptes und Rollenspiele / Kollegiale Fallarbeit / Abschiedsphänomene.

Mögliche Supervision der laufenden Coachingprozesse. Insgesamt werden 270 Minuten Einzelsupervision bis drei Monate nach Ausbildungsbeginn angeboten.

DAS SAGEN **ABSOLVENTINNEN**

**LENA HEDEMANN, BERUFUNGS- UND KARRIERECOACH**

Mir ist deutlich geworden, welche große Rolle Achtsamkeit im Coaching spielt und durch die Ausbildung konnte ich diese Haltung in meine Arbeit integrieren. Diese Ausbildung war für mich die beste Investition in meine Zukunft!

KATHARINA ROSIN, TRAINERIN UND COACH

Es gibt ein deutliches ‚Vor -‘ und ein deutliches ‚Nach der Ausbildung‘. Meine Arbeit hat seither deutlich an Intensität und Kraft gewonnen; an Tiefe, Kreativität und gleichzeitig Struktur. Dank an Mathias Riedel und sein Team für eine unglaublich bewegende Zeit!

**DANIEL RIEBER**

In der modernen Geschäftswelt ist Achtsamkeit zu einer Kernkompetenz geworden. Die Ausbildung war für mich die perfekte Umgebung, um diese Kompetenzen in mir selbst zu entwickeln und zu lernen, andere dabei zu unterstützen, Achtsamkeit in ihr Leben zu integrieren und ihre persönlichen wie beruflichen Ziele zu erreichen.

INA HAEVECKER

Das Curriculum ist im Vergleich zu anderen Angeboten sehr breitgefächert aufgestellt, das hat mich sehr angesprochen. Dazu kamen interessante Themen, die mir gleichermaßen gegenwärtig wie zukunftsorientiert erschienen. Meine Erwartungen sind in allen Punkten voll erfüllt worden.

**TAMARA ZEHRER, SYSTEMISCHE BERATERIN UND KREATIVER COACH**

Neben den interessanten Inhalten und der hervorragenden Art, wie diese vermittelt werden, hat mir nicht zuletzt die Atmosphäre innerhalb der Ausbildung sehr gut gefallen. Ein wertschätzendes, klares, kreatives und auch fröhliches Zusammensein hat jeden Ausbildungstag wertvoll gemacht.

KATRIN ROENTGEN, SYST. COACH UND KREATIVE PROZESSBEGLEITERIN

Die beste Ausbildungsentscheidung, die ich je getroffen habe! Wertschätzung, Transparenz, Herzlichkeit und Humor wurden mir als Teilnehmerin ebenso entgegengebracht, wie ich sie jetzt auch in meiner Arbeit KlientInnen gegenüber vermitteln und leben kann.



Im Zeitalter der
Digitalisierung wichtiger
denn je: ein gutes,
persönliches,
analoges Gespräch.



VORAUSSETZUNGEN

FORMALE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung nach Ausbildungsende oder
- Hochschulstudium (Universität/FH) mit mindestens zweijähriger anschließender Berufserfahrung,
- ein persönliches Vorgespräch mit dem Leiter des ICA, Mathias Riedel (zertifizierter Lehrcoach der Ausbildung);
- Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ICA.

DARÜBERHINAUS ...

... haben Sie Ihre Persönlichkeit entwickelt und verfügen über kommunikative Fähigkeiten, die Sie für einen beratenden, menschenorientierten Beruf qualifizieren;

... verfügen Sie über die Fähigkeit zur Selbstreflexion und bringen die Bereitschaft zu persönlicher Weiterentwicklung mit;

... müssen Sie kein Künstler sein oder künstlerische Vorkenntnisse irgendwelcher Art haben, um im Coaching mit kreativen Methoden zu arbeiten.

Im Übrigen gilt: Jeder Mensch ist ein Künstler!

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG

ist die Teilnahme an **allen Modulen** (versäumte Module können in einem nachfolgenden Ausbildungsgang nachgeholt werden) sowie die erfolgreiche Absolvierung der Abschlussprüfung, das Protokollieren eines Coachingprozesses über mindestens 3 Sitzungen sowie die protokollierte Teilnahme an einer Intervisions-Peergroup.



EINE **INVESTITION** IN IHRE ZUKUNFT

Die Höhe der Investition in Ihre systemische Coaching-Ausbildung beträgt insgesamt **5.300,- Euro***.

*Die Coaching-Ausbildung am ICA ist gemäß des Umsatzsteuergesetzes § 4 Nr. 21 von der Umsatzsteuer befreit und von der Senatsverwaltung Berlin bescheinigt.

Ohne Verpflegung und Übernachtung, inkl. kalter und warmer Getränke.

Es ist möglich, den Betrag in monatlichen Raten zu zahlen. Eine Teilnahme an den Modulen ist erst nach Zahlungseingang der ersten Rate möglich.

Wir bieten den TeilnehmerInnen eine kostenfreie Supervision von 3×90 Minuten innerhalb eines Jahres nach Ausbildungsende bezüglich der Themen rund um den Einstieg ins Coaching an.

AUSBILDUNGSZEITEN

Die Ausbildung zum systemischen Coach und kreativen Prozessbegleiter findet in 10 Modulen jeweils Freitagnachmittag ab 15 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntags von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Gubenerstrasse 20 in 10243 Berlin/Friedrichshain statt. Nahegelegene Haltestellen sind die U-Bahn Weberwiese oder Warschauer Strasse, sowie die Strassenbahnen Warschauer Strasse / Revaler Strasse.

BEANTRAGEN SIE BILDUNGSURLAUB!

Anerkennung von Bildungsveranstaltungen gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) vom 24.10.1990

UNSER DOZENTEN-TEAM

Die Referenten verfügen alle über langjährige Berufserfahrung als Coach, Kompetenzen aus psychologischen, pädagogischen, künstlerischen, und wissenschaftlichen Bereichen, ein wertneutrales, humanistisches Weltbild, eigene Coachingerfahrung, ein fachrelevantes Studium, eine fundierte praktische Fortbildung.



MATHIAS RIEDEL, AUSBILDUNGSLEITUNG, WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGE (DIPL.),
SYSTEMISCHER LEHR- UND SENIORCOACH (DCV), SUPERVISOR (DGSV), AUTOR.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Führungskräfte-Coaching, Emotions-Coaching, Stressbewältigung (wingwave®),
Präsentations- und Redeangst, Achtsamkeitsbasiertes Coaching (MBSR),
effektives Kommunizieren, zielgerichtetes Handeln und Selbstbewusstsein.

GESA BADENHORST, SCHAUSPIELERIN (DIPL.),
DOZENTIN FÜR SPRACHGESTALTUNG UND STIMMBILDUNG, PÄDAGOGIN UND COACH.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Orientierungs- und Sinnfindung, Sprech- und Stimmarbeit im Coaching,
Achtsamkeitsbasiertes Coaching (MBSR), effektives Kommunizieren.



ALINA GAUSE, DIPL.-PSYCHOLOGIN, PSYCHOTHERAPEUTIN (HP), COACH, DOZENTIN UND AUTORIN.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Resilienz und Work-Life-Balance, Präsentations- und Redeangst,
Entspannungsverfahren, Stärkung sozialer Kompetenz.

KLEMENS WANNENMACHER, DIPL. SOZIAL-UND MEDIENPÄDAGOGE, ZERTIFIZIERTER SENIOR-
UND LEHRCOACH (DCV), PSYCHOLOGISCHER BERATER (HP), TRAINER UND LEHRBEAUFTRAGTER.

THEMENSCHWERPUNKTE:

Berufliche Neuorientierung, Burnout-Prävention, Kreatives
Veränderungsmanagement, Werteorientierte Profilentwicklung.



MIT LIEBE ZUM MENSCHEN

Sie können von uns Professionalität und Praxiserfahrung erwarten sowie einen offenherzigen, vertrauensvollen und mitfühlenden Umgang.



WIR **FREUEN** UNS DARAUF, SIE KENNENZULERNEN

Kontaktieren Sie uns gerne, falls Sie noch weitere Fragen haben oder individuelle Beratung wünschen. Oder vereinbaren Sie gleich einen Termin für ein persönliches Kennenlerngespräch – wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



INSTITUT FÜR COACHING UND ACHTSAMKEIT (ICA)

Gubener Strasse 20, 10243 Berlin

t.: + 49 30 44 32 31 32

office@ica-berlin.de

www.institut-coaching-achtsamkeit.de